MEDIENMAPPE

25h
copenhagen / indre by
twenty five hours hotel

come as you are.

Inhalt

Zahlen & Fakten 3

Überblick 5

Interior & Story 7

Gebäude & Historie 9

Kunst & Design 10

NENI København 13

Rendezvous 14

Partner 15

Pressekontakt & Material 17

Zahlen & Fakten

25hours Hotel Indre By Pilestræde 65 DK-1112 Copenhagen K.	p +45 70 77 07 07 indreby@25hours-hotels.com
Eröffnung	März 2022
Investor, Entwickler & Eigentümer	Hines
Betreiber	KNSA Hospitality
Manager	Ennismore
General Manager	Grit Rister
Architektur	BBP ARKITEKTER (Kopenhagen)
Interior Design Story	Martin Brudnizki Design Studios (London) 25hours Hotels
Lage	Das 25hours Hotel Indre By liegt mitten in der Kopenhagener Innenstadt mit direktem Zugang zur Fußgängerzone Købmagergade, neben dem Runden Turm und in der Nähe von Kongens Have und Kongens Nytorv. Der bekannte Hafen Nyhavn ist nur einen kurzen Fußweg entfernt. Den Bahnhof Nørreport erreichen die Gäste nach 300 Metern. Von dort aus sind direkte Verbindungen zum Flughafen verfügbar.
Hotel	243 Zimmer in einem aus vier Gebäuden bestehenden Komplex (ein Neubau und drei Bestandsgebäude), teilweise mit eigener Terrasse/Garten-Zugang Das ehemalige Universitätsgebäude beherbergte bis 2017 unter anderem die Fakultäten für Theologie und Recht, war aber zuvor im 16. Jahrhundert bereits eines der ersten Bürogebäudes Europas und ab 1775 auch schon die Royale Porzellanfabrik sowie ab 1885 eine Druckerei und Papierfabrik.
Zimmer-Designs	Passion Knowledge

Zimmer-Kategorien	243 Zimmer in den Kategorien Small (18 Zimmer), Medium (94 Zimmer), Medium Plus (13 Zimmer), Large (98 Zimmer), Extra Large (17 Zimmer) und Gigantic (3 Zimmer mit inkludierten Schindelhauer Bikes)
Preise	Small ab EUR 202 / DKK 1.500 pro Zimmer / Nacht Medium ab EUR 222 / DKK 1.650 pro Zimmer / Nacht Medium Plus ab EUR 249 / DKK 1.850 pro Zimmer / Nacht Large ab EUR 255 / DKK 1.900 pro Zimmer / Nacht Extra Large ab EUR 296 / DKK 2.100 pro Zimmer / Nacht Gigantic ab EUR 402 / DKK 2.700 pro Zimmer / Nacht (Preise inkl. MwSt. exkl. Frühstück) Frühstück EUR 33 / DKK 245 pro Person
Meetings & Events	Breakout-Bereich mit vier Veranstaltungsräumen, wovon einer multifunktional einsetzbar ist, Basement Exhibition Room mit einer Größe von circa 150 Quadratmetern
Sonstiges	Wellbeing-Bereich mit Fitness-Möglichkeiten, Außensauna und PowerShower, großer begrünter Innenhof „Secret Garden“, 25hours things Shop, Vinyl Room, Love Library, Assembly Hall und Love Letter Station in Zusammenarbeit mit Supersense
Gastronomie	NENI Restaurant mit 120 Sitzplätzen, u. a. im Innenhof, dessen Glasdach geöffnet werden kann. Private Dining Möglichkeit für bis zu 16 Personen Assembly Bar mit 70 Sitzplätzen Rendezvous Bar mit 55 Sitzplätzen

Überblick

Mitten in Kopenhagen öffnete im Frühjahr 2022 das 25hours Hotel Indre By seine Türen. Neben den 243 Zimmern, die darauf warten, erkundet zu werden, bietet der beeindruckende Gebäudekomplex auch ein vielfältiges gastronomisches Angebot mit Restaurant, Café und zwei Bars, das Hotelgästen und Einheimischen gleichermaßen offen stehen. Somit ist nicht nur ein Hotel, sondern ein neuer Treffpunkt in der dänischen Hauptstadt entstanden. Das 25hours Hotel Indre By erstreckt sich über drei Bestandsgebäude zwischen dem Rundetårn und der pulsierenden Fußgängerzone Købmagergade. Der Haupteingang liegt am charmanten, aber so gut wie in Vergessenheit geratenen Platz an der Trinitatis Kirke, dem jetzt ein völlig neues Leben eingehaucht wird.

Die Inneneinrichtung entstand in Zusammenarbeit zwischen dem renommierten Londoner Büro Martin Brudnizki Design Studios und den in Kopenhagen ansässigen Architekten von BPP Arkitekter, die das Hotelkonzept „Coming of Age“ entwickelt haben. Mit dem Thema Heranwachsen im Mittelpunkt bilden Leidenschaft und Wissen sowie Kunst und Wissenschaft den Rahmen für ein außergewöhnliches Erlebnis.

Unter dem Motto „Kennst du eins, kennst du keins“, erzählt jedes 25hours Hotel seine eigene Geschichte und lädt den Gast ein, Teil dessen zu werden. Mit ihren einzigartigen Hotels in Deutschland, Österreich, der Schweiz, aber auch in Paris, Florenz und Dubai, sorgt die Hotelgruppe schon seit 2005 für Aufsehen. Bei 25hours werden Hotels erdacht, deren Schwerpunkt auf durchdachten Stilelementen liegen, die fest im jeweiligen Gebäude oder in der Geschichte des Standorts verankert sind. Die ursprüngliche Nutzung als Universitätsgebäude diente als Inspirationsquelle für das Hotelkonzept in Kopenhagen. Die Zimmer sind in zwei verschiedenen Stilrichtungen eingerichtet: „Passion“ und „Knowledge“. Sie alle verfügen über hochwertige Betten, Klimanalagen, nachhaltige Kosmetikartikel, Flatscreen-TVs, Minibars, Kreafunk Bluetooth-Lautsprecher und kostenfreies high-speed W-Lan. Größe und Einrichtung variieren dagegen. Kleine, unverwechselbare Details, die Teil einer übergeordneten Geschichte sind, machen die 243 Zimmer einzigartig. Zudem verfügen einige als besonderes Extra über eine Terrasse mit Zugang zum Secret Garden.

Ob Vinyl Room oder Love Library, überall im Hotel befinden sich versteckte Orte, die es zu erforschen gilt. Außerdem hat die internationale Kunst-Beratung VISTO eine Kollektion aus über 100 Kunstwerken für das 25hours Hotel Indre By zusammengestellt. Darunter Werke, die aus dem 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit reichen, und auf sehr unterschiedliche Art und Weise auf dem übergeordneten Konzept des Erwachsenwerdens – Coming of Age – basieren. Der zentrale Treffpunkt des Hotels ist die Assembly Hall, die sich hervorragend für einen schnellen Kaffee am Morgen, einen kleinen Snack nach dem Stadtrundgang oder für einen Drink eignet, bevor man sich ins Kopenhagener Nachtleben stürzt. Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich die Tagungsräume. Hier können Zusammenkünfte mit bis zu 42 Personen in den vier verschiedenen Meetingräumen Doubt, Opinion, Style und F**k Everything gehalten werden.

Die großzügige Wellbeing-Area ist im ersten Stock. Hier gibt es neben einem vollausgestatteten Fitnessraum auch eine Terrasse mit Outdoor Sauna und Liegen zum Entspannen. Zudem bietet 25hours den Gästen, die noch vor dem Check-in die Stadt unsicher machen möchten, die Möglichkeit, die Power-Shower neben dem Saunabereich zu nutzen – ein extra für Früh- bzw. Spätanreisen eingerichteter Bereich.

Das Hotel liegt in Fußnähe des Bahnhofs Nørreport. Der Bahnhof ist Knotenpunkt für die Metro, Schnellzüge und Busse. Auch der Flughafen kann von hier aus direkt angefahren werden. Doch vor allem ist Radfahren Teil der dänischen DNA

und gehört zu Kopenhagen wie das Smørrebrød. Im 25hours Hotel Indre By stehen den Gästen daher moderne Fahrräder der Berliner Fahrradmanufaktur Schindelhauer zur Verfügung. Entspannte Fahrten durch die Umgebung sind so auf klassischen Citybikes möglich. Darüber hinaus stehen die Räder in bestimmten Zimmerkategorien als Teil der Ausstattung dem Gast kostenlos zur Verfügung. Eine eigens für 25hours von Fahrradprofis kuratierte Tourkarte mit den schönsten Strecken der Stadt ist an der Rezeption erhältlich.

Auf kulinarische Erlebnisse dürfen sich sowohl Gäste als auch Einheimische im 25hours Hotel Indre By besonders freuen. Erneut hat sich 25hours mit mehreren bekannten Persönlichkeiten zusammengetan. So hat zum Beispiel die Familie Molcho ihr siebtes NENI Restaurant im 25hours Hotel Indre By eröffnete.

Zudem ist Kopenhagen die Stadt, in der die vier Gründer Christoph Hoffmann, Kai Hollmann, Ardi Goldman und Stephan Gerhard damals das Konzept für 25hours entwickelten. Daher war es nur eine Frage der Zeit, bis ein 25hours Hotel dort seine Türen öffnete, wo alles begann. Heute gibt es mit dem 25hours Hotel in der dänischen Metropole insgesamt 15 Hotels im deutschsprachigen Raum sowie in Paris, Florenz, und Dubai.

Interior & Story

Das Hotel mit seiner großen räumlichen Komplexität und der farbenfrohen, humoristischen Einrichtung wurde gemeinsam von den lokalen Architekten von BPP Arkitekter in Kopenhagen und den britischen Inneneinrichtern vom Martin Brudnizki Design Studio aus London konzipiert. Letztere haben sich im Laufe der Jahre einen Namen als eines der weltweit besten Studios im Bereich des Restaurant- und Hoteldesigns gemacht. Für 25hours liegt ein wichtiger Augenmerk bei jedem Haus auch immer auf der Historie der Umgebung. Das gilt insbesondere für das 25hours Hotel Indre By, wo das kreative Fundament auf der Gebäudegeschichte als Universität fußt. Überall im Hotel finden sich versteckte Orte, die es zu erforschen gilt, passend zum Konzept Coming of Age. Unterteilt sind die 243 Zimmer in den Designs Knowledge und Passion.

Die Gebäude haben eine zentrale Rolle in diesem Teil der Stadt gespielt, in dem sich die Universität und das Studentenwohnheim Regensen befanden. Der Haupteingang des Hotels liegt am Platz der Trinitatis Kirke. Direkt gegenüber ist die Buchhandlung Arnold Busck sowie Gyldendal, seit 150 Jahren Dänemarks größtes Verlagshaus. In den Gebäuden, in denen nun das 25hours Hotel untergebracht ist, befanden sich Druckereien und Papierhändler. Bis vor kurzem verbrachten hier auch Studierende und Professoren ihren Alltag, da einige Fakultäten der Universität Kopenhagens untergebracht waren. Mit anderen Worten ist dies ein ganz besonderer Ort in der Stadt für das Lernen, für Wissensdurst und Neugierde. Diese Tatsache hat den Ausschlag für das Konzept des 25hours Hotels Indre By gegeben.

In den Knowlede-Zimmern, inspiriert von den ehemaligen Universitätsbüros der Professoren, prangen die originalgetreuen Aufzeichnungen der zwei Wissenschaftler Tycho Brahes und Charles Darwins an den Wänden. Die Rückwand hinter dem Bett dient dabei als Tafel, auf der die Notizen Brahes und Darwins zu finden sind. Bei dem dänischen Astronomen Tycho Brahe handelt es sich um Gedanken und Ideen, die er während seiner Nachthimmelbeobachtungen aufschrieb. Bei Charles Darwin sind es Aufzeichnungen von seiner berühmten Entdeckungsreise zu den Galapagosinseln sowie Briefe an den Vater, in denen er ihm mitteilte, dass er seinen eigenen Weg finden wolle. Hinzu kommen jede Menge kleine Accessoires. In den Knowledge-Zimmern finden sich künstliche Knochen, Schmetterlinge unter einer Glasglocke, Papageienfedern oder sogar eine Nase aus Gips, da Tycho Brahe bekanntermaßen seine Nasenspitze bei einem Schwertduell verlor. Während die Zimmer von blauen und weißen Fliesen geprägt sind, wurden die Passion-Zimmer mit roten und weißen Fliesen ausgestattet und in Anlehnung an die vielen Studierenden gestaltet, die im Laufe der Jahre das Gebäude bevölkerten. Dort ähnelt die Rückwand des Bettes einer Pinnwand aus Kork, die illustriert, dass gemachte Erinnerungen und Erlebnisse aus den Kindheits- und Jugendjahren das Leben für immer begleiten. Gäste dürfen sogar selbst etwas Neues an die Pinnwand dazu hängen – vielleicht bleibt es ja der Nachwelt erhalten?

Projektleiter des 25hours Hotel Indre By, Henning Weiß, sagt zu den Gestaltungsideen: „Coming of Age war unser an die Universitätsnutzung anknüpfender Grundgedanke bei der Entwicklung des Hotelkonzepts. Leidenschaft und Wissen, Kunst und Wissenschaft finden im Hotel in einer spannenden Verbindung ein neues Zuhause.“ Die vielen Zimmer, egal ob Gigantic Suite oder eines der 20 Medium Single Zimmer sind alle mit vielen kleinen Details versehen. Einige Zimmer haben sogar eine kleine Terrasse und Zugang zum Secret Garden – dies ist so gut wie einzigartig in Kopenhagen. Der Garten wirkt von den oberen Etagen betrachtet wie ein orientalischer Teppich. Zudem gibt es einige Räume wie beispielsweise das Turmzimmer in Richtung Kirche, bei dem es nicht viel Fantasie erfordert, um sich vorzustellen, wie

dort Rapunzel sitzt, während sie sehnsuchtsvoll in die Luft starrt und ihr langes blondes Haar herunterlässt. Insgesamt sind die 243 Zimmer im 25hours Hotel Indre By so vielfältig und mit Liebe fürs Detail eingerichtet, dass man gerne wiederkommt, um auch die anderen Rückszugsorte zu erforschen.

Aber nicht nur die persönlichen Rückzugsorte sind eine Entdeckung wert. Schon beim Betreten des Hotels werden die Gäste neugierig gemacht. Auf der einen Seite des Flurs in Richtung Rezeption stehen Plattenspieler bereit, um in der Vinyl Lounge aufgelegt zu werden. Auf der anderen Seite kann man es sich am Kamin in der Love Library gemütlich machen. Dänemark war 1969 das erste Land der Welt, in dem Pornografie legalisiert wurde und dieser Tatsache wurde nun ein eigener charakteristischer Raum gewidmet. Folgt man dem Gang, kommt man zur Love Letter Station, die dazu einlädt, sich niederzulassen und eine Postkarte an jemandem Geliebten zu schreiben.

Sei es in Richtung der zentralen Assembly Hall, der vier Konferenzräume Doubt, Opinion, Style und F ** k Everything oder des Wellnessbereichs mit dem voll ausgestatteten Fitnessraum, der Terrasse mit Außensauna und den dazugehörigen Sonnenliegen, das Hotelkonzept und die beiden Stilrichtungen sind stets präsent. Die geometrischen Figuren auf den Teppichen in den Hotelfluren stehen für die Wissenschaft, während die künstlerischen Tapeten an den Wänden Kreativität und Leidenschaft symoblisieren.

Gebäude & Historie

Das 25hours Hotel Indre By hat eine einzigartige Lage im mittelalterlichen Stadtkern von Kopenhagen zwischen dem Rundetårn und der Fußgängerzone Købmagergade. Zudem ist es fußläufig vom Bahnhof Nørreport aus erreichbar. Das 21.000 Quadratmeter große Hotel erstreckt sich über drei Gebäude mit einer langen und facettenreichen Vergangenheit. Gemeinsam mit der Historie der Umgebung bildet diese den Ausgangspunkt für die Entwicklung des faszinierenden 25hours Hotels Indre By. In der einleitenden Projektphase recherchierte BPP Arkitekter in allen zugänglichen Archiven, unter anderem auch im Bauarchiv der Stadt Kopenhagen. Dies entpuppte sich als wahre Schatzkiste voller Informationen, die es ermöglichte, die Entwicklung der Gebäude über die Jahre hinweg nachzuvollziehen. Später fand BBP Arkitekter auch Bilder der ursprünglichen Bauten in alten Fotoarchiven.

Einige der Gebäude reichen bis ins Jahr 1740 zurück, als der damalige königliche Schneider an dieser Stelle ein Herrenhaus errichten ließ. Später wurden sie dann unter anderem als königliche Anstalt für Waisenkinder genutzt, die sich durch den Bibeldruck etwas Geld verdienten. Zeitweise befanden sich hier auch eine königliche Porzellanfabrik sowie später eine Druck- und Papierfabrik. 1895 erfolgte jedoch eine umfassende Renovierung, bei der auch eine neue Fassade errichtet wurde. Daher sind die heutigen Gebäude auf diese Zeit datiert. Ende des 19. Jahrhunderts erlebte Kopenhagen einen enormen Bauboom. Damals veränderten sich weite Teile der Stadt massiv und genau hier entstand das erste reine Geschäfts- und Gewerbegebäude in der dänischen Hauptstadt. Zuvor lebten die Gewerbetreibenden in der Regel über ihrem Geschäft oder ihrer Werkstatt. Dies änderte sich mit den reinen Gewerbebauten, von denen dieser der erste seiner Art war. Später beherbergten die Gebäude dann Teile der Universität Kopenhagens, darunter bis 2017 die Theologische und Juristische Fakultät.

Die Entwicklung des besonderen Hotelkonzepts erfolgte durch die Zusammenarbeit zwischen den lokalen Architekten von BPP Arkitekter und den britischen Inneneinrichtern vom Martin Brudnizki Design Studio aus London. Für die Architekten war es von besonderer Bedeutung, die Schönheit der ursprünglichen Gebäude, die im Laufe der Jahre in Mitleidenschaft gezogen wurden, wiederzuentdecken und die architektonischen Qualitäten wiederherzustellen. Vorallem die Restaurierung des Haupteingangs des Hotels ist markant. Dieser haucht dem schönen, aber etwas in Vergessenheit geratenen und verschlafenen Platz vor der Trinitatis Kirke neues Leben ein. Zudem wurden die historischen Häuser wieder in ihren ursprünglichen Farbtönen gestrichen. Gemeinsam gelang es dem Team aus Interior Designern und Architekten, die architektonische Qualität der Gebäude aufzuspüren und zu beleben. So bewegen sich die Gäste konstant durch einen Teil der Geschichte Kopenhagens und können sich in eine verschwundene Zeit zurückversetzen – egal, ob im Innen- oder Außenbereich. Umgekehrt sind auch die vielen neuen Elemente deutlich im gesamten Gebäudekomplex sichtbar. Beim Gang durch das 25hours Hotel Indre By kann deshalb immer eindeutig das Neue vom Alten unterschieden werden. Das hat ein interessantes Spannungsfeld kreiert, aus dem eine Fülle von Erlebnissen entstehen.

James Robson, Nordic Regional Director bei Hines und Entwickler des Projekts, erklärt: „25hours Hotels ist eine spannende, internationale Marke, die im Zentrum von Kopenhagen etwas völlig Einzigartiges anbietet. Wir freuen uns sehr, dass unsere Gebäude das erste Hotel der Marke in Dänemark beheimaten. Die zentrale Lage an der Købmagergade und die dynamische Kombination an Marken, mit denen wir zusammenarbeiten, bietet ein attraktives Ziel für internationale Touristen als auch dem heimischen Markt. Dies ist eine sehr positive Investition in Kopenhagen, die die wachsende Attraktivität der Stadt als internationales Reiseziel widerspiegelt.“

Kunst & Design

Wenn man das 25hours Hotel Indre By betritt, trifft man auf die großen, existenziellen Fragen: *Wer bist du heute im Vergleich zu deinem früheren Ich? Wie unterscheidest du dich morgen von deinem jetzigen Ich? Wahrscheinlich wirst du dasselbe fühlen, aber im Spiegel ein wenig anders aussehen. Das Erwachsenwerden ist mit Veränderungen verbunden, aber je mehr du dich änderst, desto mehr bleibst du vielleicht dieselbe Person. Gibt es überhaupt jemanden, der jemals wirklich erwachsen wird?*

Die internationale Kunst-Beratung VISTO hat eine Kollektion aus über 100 Werken zusammengestellt, die überall im Hotel und auf sehr unterschiedliche Art und Weise auf dem übergeordneten Konzept des Erwachsenwerdens, Coming of Age, basieren. Bereits im Foyer stellt man fest, dass dieses Hotel anderes als ein gewöhnliches ist. Acht illustrative Werke des dänischen FRIDAJOHS Design Studios hängen an den Wänden, die sich je nach Blickwinkel verändern. Auf der einen Seite sieht man zunächst ein Baby, das verschiedene Momente im Leben durchlebt – lustige, verrückte und ernste – und auf der anderen Seite ist der Schwan als dänischer Nationalvogel zu sehen, der ebenfalls verschiedene Lebensphasen durchläuft – eine Anekdote zu Hans Christian Andersens „hässlichem Entlein".

„Beim Betreten eines Hotels erwarten die Gäste selten ein künstlerisches Erlebnis. Obwohl an den Wänden Kunst hängt, denken viele, dass sie sich dort aus dekorativen Gründen befindet und dass es keine tieferen Beweggründe gibt. Im Grunde glauben wir jedoch an die Idee, den Gästen im Hotel dasselbe zu bieten wie in einem Museum oder einer Galerie. Wer möchte, kann bei 25hours eine ganz andere Erfahrung machen, als zunächst angenommen, und dabei vielleicht sogar etwas über das Leben lernen", sagt Alex Toledano, Mitgründer von VISTO. Gemeinsam mit Seth Rosenbaum, seinem Freund aus Kindheitstagen, gründete Alex vor fast 10 Jahren die Kunst-Beratung. Die zwei kennen sich seit ihrer frühen Kindheit in New Jersey Anfang der 1980er. Als Erwachsene zogen sie nach Paris bzw. Brüssel, und als beide den Wunsch verspürten in Europa zu bleiben, gründeten sie gemeinsam ihr Unternehmen. Anfangs fanden und verkauften sie große und seltene Karten von Stadtvierteln, Städten und Ländern der Welt. Dies führte zu Artikeln in unterschiedlichen Zeitschriften. Eines Tages wurden sie von einem Projektmanager kontaktiert, der sie in den Prozess der Kuratierung von Kunst für das exklusive Hotel The Lanesborough in London einbeziehen wollte. Hier erhielten sie die Aufgabe, eine Atmosphäre aus dem England der 1830er Jahre zu schaffen, der Zeit, in der das Hotelgebäude ursprünglich entstand. „Die große Herausforderung lag darin, dass das Gebäude komplett renoviert worden war. Wie konnten wir deshalb eine authentische Atmosphäre erzeugen? Letztlich sammelten wir eine enorme Kunstkollektion, von der wir dachten, dass eine äußerst wohlhabende Familie aus dem England der 1830er sie gesammelt haben könnte", erklärt Toledano. Seitdem hat sich VISTO auf die Kuratierung von Kunstsammlungen für größere Objekte wie Bürogebäude, Wohngebäude und Hotels spezialisiert. Oft sind sie auch daran beteiligt, die Erzählung im Hintergrund zu entwickeln, die die Grundlage für das Gesamtkonzept bilden soll – so wie beim 25hours Hotel Indre By.

Es ist jedoch nicht das erste Mal, dass 25hours Hotels und VISTO zusammenarbeiten. Die Kooperation begann mit der Eröffnung des 25hours Hotel Terminus Nord in Paris. Alex Toledano ist ursprünglich Historiker und hat seine Dissertation über die Menschen und Geschichten der Nachbarschaft im 10. Pariser Arrondissement verfasst, dem Viertel, in dem das 25hours Hotel Terminus Nord eröffnet wurde. Daher erhielt VISTO den Auftrag, bei der Entwicklung der Geschichte des Hotels mitzuwirken und die Kunst zu kuratieren.

„Letztlich wurde daraus eine Kunstsammlung, die den Touristen die Augen für ein pulsierendes, kosmopolitisches und vielfältiges Viertel in der französischen Hauptstadt öffnen soll. Ein Viertel, für das sich nur wenige Gäste entscheiden, weil sie es nicht mit dem romantischen Paris assoziieren. Wenn wir Sammlungen kuratieren, sorgen wir immer dafür, dass ein roter Faden vorhanden ist. Wir entscheiden uns nie ausschließlich für Kunstwerke, weil sie gut aussehen. Sie sollen sich in ein größeres Konzept einfügen, als ob man durch ein Museum geführt wird. Alles im Hotel ist mit Bedacht ausgewählt", erklärt Toledano.

Das gilt auch für das 25hours Hotel Indre By, wo das kreative Fundament auf der Gebäudegeschichte als Universität fußt, die schließlich zum Konzept Coming of Age geworden ist: „25hours stellte die Frage: Wann ist man erwachsen? Wird man jemals erwachsen? Wenn man die Universität besucht, stellen viele ihre Herkunft infrage. Es ist eine spannende Zeit, in der man sich verändert. Die Frage ist aber, ob die Entwicklung im Leben linear verläuft oder ob man sich zu verschiedenen Zeitpunkten entwickelt? Wir begannen damit, diese Idee zu erforschen und zu verdeutlichen. Wenn man beim Betreten eines Hotels den Gedanken dahinter verstehen soll, ist es wichtig, die Geschichte hervorzuheben."

Überall im Hotel hat VISTO die verschiedenen Räume kuratiert. So erzählen sie alle ihre eigene kleine Geschichte, tragen aber gleichzeitig zum großen Narrativ bei. In der weitläufigen Assembly Hall hängen jacquardgewebte Textilien vom finnischen Künstler Kustaa Saksi, im NENI werden die Wurzeln des Restaurants in der Levante mit Kunstwerken gewürdigt, die Tel Aviv auf vielfältige Weise schildern. In der Vinyl Lounge wird die Verliebtheit gefeiert – und das, was sie im Guten und im Schlechten mit sich bringt. Hierzu dienen Werke der südkoreanischen Illustratorin Henn Kim. Die vier Hauptwerke sind so zusammengestellt, dass man die Geschichte vorwärts und rückwärts mit verschiedenen Ergebnissen zur Folge verfolgen kann.

In der Love Library steht die Legalisierung der Pornografie in Dänemark als erstes Land der Welt im Fokus. Dort befindet sich unter anderem ein Vintageplakat von Gabriel Axels Kampagnenfilm „The Dear Toy", dessen Zweck es damals war, die Idee der Freigabe der Pornografie zu bewerben. Mit Werken unter anderem vom türkischen 3D-Künstler Mehmet Geren stehen in der Bibliothekt zweifelsohne die gebrochenen Herzen, die misslungenen Beziehungen und der innere Zweifel im Zentrum.

In den Tagungsräumen dagegen befinden sich Kunstwerke, die die Cannabis-Kultur und den Widerstand der jungen gegen die älteren Generationen in den Mittelpunkt rücken, die die Welt in kleinen Schritten ständig verändert.

Die spanische Künstlerin Alicia Martín hat mithilfe von 3.000 Büchern im Rezeptionsbereich eine große Skulptur namens Tree of Knowledge erschaffen. Die Bücher waren eine Spende des Verlags Gyldendal, der sich gegenüber vom 25hours Hotel befindet. Zusammen mit einer surrealistischen Fotocollage stellt dieser eine Hommage an Bücher im Allgemeinen dar.

„Einige Gäste und Einheimische betreten das Hotel einfach und finden, dass es ansprechend und farbenfroh ist, während andere es sich genauer ansehen, um die vielen Details zu erfassen. Wenn man dies tut, stellt man fest, dass alles um einen herum einen tieferen Sinn hat. Wir hoffen, dass man sich an diese Erfahrung immer gerne erinnert. Die Kunst ist gut, die Geschichte ist stark, und ich hoffe, dass die Menschen sie in Kopenhagen mögen. Wir selbst sind sehr stolz darauf", sagt Alex.

Gäste können auch einen Blick in das Buch „Coming of Age“ werfen, das VISTO zusammen mit 25hours Hotels im Rahmen des Projekts enwickelt hat. Darin werden die verschiedenen Arbeiten im Hotel beschrieben, man stößt jedoch auch auf Liebesbriefe von Søren Kierkegaards, Geschichten wie Hans Christian Andersens „Die wilden Schwäne“ und Geschichten aus der Zeit des „Mädchen von Egtved“. „Ausgehend von der dänischen Kultur versuchen wir, verschiedene Wege des Erwachsenwerdens zu illustrieren. Das Buch vermittelt den Leserinnen und Lesern hoffentlich ein Verständnis dafür, warum sie auf all diese Dinge im Hotel stoßen. So können sie mehr über sich selbst erfahren. Die zentrale Frage ist hierbei nämlich: Wann hört man als Mensch auf zu wachsen? Hört man jemals damit auf? Denn alle Lebensphasen haben ihr eigenes Potenzial, um sich weiterzuentwickeln, die Welt und sich selbst zu erforschen und zu entdecken”, meint Alex Toledano.

NENI København

Was passt besser zu einem Hotel für weltoffene Individualisten als ein echtes kosmopolitisches Gastronomiekonzept? Das NENI København bietet sowohl für Hotelgäste als auch Einheimische besondere kulinarische Erlebnisse. Hinter dem NENI steckt die Familie Molcho, allen voran die leidenschaftliche Starköchin, Kochbuchautorin, Catering-Unternehmerin und TV-Moderatorin Haya Molcho. Bereits zum siebten Mal eröffnete die Familie ein Restaurant in einem 25hours Hotel. Man kann sich also zu Recht auf einen Besuch freuen, egal, ob einem der Sinn nach einem leichten Mittagessen, einem erfrischenden Snack oder einem üppigen Dinner mit Dessert als Krönung steht. Im NENI wird Heimisches mit dem Besten von weit entfernten Orten kombinieren und es entsteht eine eklektisch-ostmediterrane Küche.

Haya lernte von klein auf in Tel Aviv das Kochen, und eine Mahlzeit als gemeinschaftliches Ritual zu schätzen. Ihre Großmutter war eine hervorragende Köchin, und bereits mit drei Jahren, begann sie eifrig mitzuhelfen. Im Laufe der Jahre ließ sich Haya kulinarisch von mehreren regionalen Stilen inspirieren – von der persischen Region über die arabischen Länder bis nach Russland. Als Erwachsene heiratete sie den bekannten Pantomimen Samy Molcho und wenn er durch die Welt tourte, reiste sie mit. Oft klopfte sie in der jeweiligen Stadt in einem Restaurant an, um in der Küche mitzuhelfen. So erhielt sie einen Einblick in die kulinarischen Traditionen in unterschiedlichen Ländern wie Frankreich, Deutschland, China, Indien und Thailand. Heute leben Haya und Samy in Wien, wo sie unter anderem eine Kochschule betreiben. Am bekanntesten ist jedoch das Restaurant NENI, dessen Name sich aus den Initialen ihrer vier Söhne Nuriel, Elior, Nadiv und Ilan zusammensetzt. Auch sie sind im Familienbetrieb tätig.

„Für mich ist NENI das kosmopolitischste Essen, das ich je zu mir genommen habe“, sagt 25hours Gründer Christoph Hoffmann. „Wir schätzen die Familie Molcho sehr als kreative Gastronomen und unsere Wege sind mittlereweile untrennbar geworden.“

Obwohl das NENI eine Entdeckungsreise in die vielen kleinen Schätze der globalen Küche bietet, ist die entspannte Atmosphäre des Restaurants auch eine Einladung dazu, sich fallen zu lassen und lebhafte Tischgespräche geschehen zu lassen. Für Haya Molcho und den Rest der Familie soll das Essen nämlich nie einsam oder gar ernst sein. Im Gegenteil – NENI ist ihre Leidenschaft gepaart mit Offenheit und Liebe zum Essen. Noch bevor man in den Genuss kommt, fühlt man sich als Teil der Familie.

Rendezvous

Seit September 2023 finden Gäste die Rendezvous Bar im 25hours Hotel Indre By. Die klassische Cocktailbar mit modernem Touch ist die neueste Ergänzung des Hotels inmitten von Kopenhagen. Hier wird eine kreative Cocktailkultur zelebriert und lokale Spirituosen und elegante Drinks angeboten.

Hinter Rendezvous steht der preisgekrönte Barkeeper Michael Sigaard-Pedersen. Michael verfügt über eine jahrelange Erfahrung in der dänischen Gastronomie und erweckt einzigartige Konzepte zum Leben. „Ich freue mich sehr darauf, dieses neue Kapitel aufzuschlagen. Mit meinem Hintergrund als Barkeeper und dem einzigartigen Konzept, an dem ich seit Jahren arbeite, bieten wir unseren Gästen etwas ganz Besonderes“, sagt er und fügt hinzu: „Rendezvous dreht sich um die Themen Wissen und Leidenschaft. Cocktails werden als Kunstform betrachtet. Wir glauben an Kreativität, Qualität, Neugierde und gute Gesellschaft."

Serviert werden Signature Cocktails, feine Spirituosen, Wermut und klassische Drinks. Der „Americano Beauty“ ist zum Beispiel der erste Heritage Cocktail des Rendezvous. Er ist ein dänischer Top-10-Cocktail aus dem Campari Red Hand Wettbewerb. Inspiriert ist er von den roten Rosen des Kultfilms American Beauty und kombiniert wird er mit der klassischen Negroni-Basis und der frischen Qualität eines Americano. Der Fokus liegt auf einer Mandarinen-Zitrusnote gepaart mit schwarzer Walnuss und einem hausgemachten Hibiskussirup, der die klassische Bitterkeit ergänzt. Ein weiterer Signature Drink ist „A Night at The Roxbury“, der in einer glänzenden Discokugel serviert wird. Er basiert auf einem mit dem Gewürz Sumach versetzten Wodka und wird mit einem Sirup aus Rhabarber und rosa Pfefferkörnern sowie Rosenwasser zubereitet. Der "Numero Ocho" benötigt 24 Stunden in der Herstellung und kombiniert Tequila Ocho mit Kakaobutter, die 7 Stunden lang im Sous-Vide-Verfahren erhitzt und über Nacht gefroren werden. Dadurch erhält er eine buttrige Textur, die zusammen mit Peychaud und Rhabarber einen atemberaubenden Tequila Cocktail ergibt.

Für 25hours Hotels gehört es dazu, mit Hilfe starker lokaler Kooperationen einen Anziehungspunkt zu schaffen, der für Einheimische und Reisende gleichermaßen attraktiv ist. So einen Treffpunkt bildet auch die Rendezvous Bar in Kopenhagen. Hier treffen sich Freunde und Fremde, um einen Abend voller Spaß, Geschichten und Cocktails zu erleben. Darüber hinaus können sich Gäste auf eine Reihe von Veranstaltungen freuen, darunter Master Classes, Cocktailwettbewerbe, Cocktailkurse mit Freunden, Barkeeper-Takeovers, Live-Entertainment und auf ein regelmäßig stattfindendes Bar-Quiz.

Partner

GRIT RISTER	leitet als General Managerin die beiden Kopenhagener 25hours Hotels – das 25hours Hotel Indre By und das 25hours Hotel Paper Island. Die gebürtige Berlinerin ist keine Unbekannte im 25hours Kosmos. Seit 2019 führte sie sehr erfolgreich das Kölner 25hours Hotel The Circle, bevor es sie nun nach Skandinavien zog. Die Hotelfachfrau absolvierte ihre Ausbildung in Berlin im Ku´Damm 101 Hotel. Nach Stationen bei InterContinental in Berlin und Köln, führte Risters Weg zurück an die Spree zu Kempinski Bristol, wo sie als Schichtleiterin und Front Office Manager tätig war. Ab 2012 übernahm sie als Managerin das Tagesrestaurant KUTCHiiN von Spitzenkoch Holger Stromberg in München. Im Anschluss kehrte Rister zu ihren Wurzeln zurück und führte als Hotel Managerin das Bold Hotel in Giesing.
BBP ARKITEKTER	BBP Arkitekter ist ein dänisches Architekturbüro mit Sitz in Kopenhagen. 1992 gegründet, entwerfen sie Häuser mit Charakter und werden regelmäßig dafür ausgezeichnet. Im Vordergrund steht die Schaffung nachhaltiger Architektur, sowohl künstlerisch als auch technisch betrachtet.
MARTIN BRUDNIZKI DESIGN STUDIOS	Martin Brudnizki Design Studio ist ein international anerkanntes Innenarchitektur- und Design-Studio in London und New York. Das im Jahr 2000 von Martin Brudnizki gegründete Unternehmen verfügt über weitreichende Erfahrungen bei der Gestaltung von Hotels, Restaurants, Bars und Clubs und realisiert zudem einige ausgewählte luxuriöse Wohnprojekte. Als Sohn einer Stylistin und eines Maschinenbauingenieurs begann seine Liebe zum Detail schon in jungen Jahren und sorgte für ein Verständnis für Ästhetik und Funktionalität.
VISTO IMAGES	Die Pariser Art Consulting Agentur kuratiert Kunstsammlungen für Hotels, Unternehmen und private Residenzen. Für das 25hours Hotel Indre By hat VISTO eine Kollektion aus über 100 Kunstwerken zusammengestellt. Darunter Werke, die aus dem 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit reichen, und auf sehr unterschiedliche Art und Weise auf dem übergeordneten Konzept des Erwachsenwerdens – Coming of Age – basieren.
SCHINDELHAUER	Die Berliner Fahrradmanufaktur ist der Inbegriff für stilvolle, urbane Mobilität. Ihre hochwertigen Bikes verbinden technische Innovation und anspruchsvolles Design. Seit mehreren Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen Schindelhauer und 25hours. Inzwischen können Hotelgäste an allen Standorten die Modelle Siegfried, Ludwig, Viktor und Lotte in verschiedenen Rahmengrößen gegen eine Leihgebühr nutzen. Darüber hinaus stehen Schindelhauer Bikes in bestimmten Zimmerkategorien als Teil der Ausstattung dem Gast kostenlos zur Verfügung.
KREAFUNK	Das Leben mit schönen Dingen, guter Musik und hervorragendem Sound genießen – das ist die Philosophie der dänischen Lifestylemarke Kreafunk. Die stilvoll designten

	Bluetooth Speaker lassen sich einfach mit dem Smartphone verbinden und füllen auf Knopfdruck jedes Zimmer mit der entsprechenden Lieblingsmusik.
SOEDER	Die Schweizer Marke Soeder steht für echte Naturseifen und eine Auswahl an Pflegeprodukten mit Refill-Möglichkeiten. Bei der Herstellung werden ausschließlich Rohmaterialien aus natürlicher Herkunft, wie zum Beispiel Honig aus dem Zürcher Oberland sowie Weizenproteine und kaltgepresste Bio-Öle verwendet. Der Name Soeder, das schwedische Wort für 'Süden', greift dabei die schwedischen Wurzeln der beiden Firmengründer auf.
SAMOVA	Gegründet aus Leidenschaft für Spezialitäten aus Tee und Kräutern, steht samova für neue Geschmackserlebnisse aus besten Rohstoffen, ein prämiertes Design und außergewöhnliche Veranstaltungen. Alle Produkte der samova Kollektion werden mit höchstem Anspruch an Qualität und Nachhaltigkeit kreiert und hergestellt.
CANVASCO	Seit über zehn Jahren erfrischt canvasco die Mode- und Lifestyleszene mit nachhaltigen und kreativen Taschenmodellen. Recycling, Nachhaltigkeit und soziales Engagement bilden auch heute noch die Basisidee für die Taschenherstellung.
FREITAG	Inspiriert vom bunten Schwerverkehr entwickelten die beiden Grafikdesigner Markus und Daniel Freitag 1993 einen Messenger Bag aus alten LKW-Planen, gebrauchten Fahrradschläuchen und Autogurten. So entstanden die ersten FREITAG Taschen und lösten eine neue Welle in der Taschenwelt aus.

Pressekontakt & Material

25hours Hotel Indre By
Josefine Ljungqvist
Cluster PR Manager
Pilestræde 65
DK- 1112 København K
m + 45 60 68 40 30
josefine.ljungqvist@25hours-hotels.com

25hours Hotels
Anne Berger
Head of Public Relations
Zollhaus, Ericus 1
20457 Hamburg
m +49 40 22 616 24 197
media@25hours-hotels.com

Weitere Informationen zu allen 25hours Hotels: www.25hours-hotels.com
Videos zu den 25hours Hotels: youtube.com
Presse- und Bildmaterial: https://www.25hours-hotels.com/company/presse/bilder